

UNSERE GEMEINDE

ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

PÖLSTAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER MARKTGEMEINDE PÖLSTAL

Ausgabe April 2020



VORWORT



BÜRGERMEISTER

ALOIS MAYER

Geschätzte Bürgerinnen & Bürger! Liebe Jugend!

Eigentlich wollte ich mein Vorwort der vergangenen, aber auch schon der neuen Gemeinderatsperiode widmen. Ich habe mir vorgenommen, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die in den letzten 5 Jahren in unserer Gemeinde mitgearbeitet haben, nochmals meinen Dank für ihre Tätigkeit auszusprechen.

Leider ist dieser Plan durch die Ereignisse der letzten Wochen auf dramatische Weise durchkreuzt worden. Mittlerweile sind wir alle damit beschäftigt, die ausgebrochene Corona-Pandemie einiger-

maßen zu bewältigen. Die Bundesregierung musste drastische Maßnahmen verordnen, um der fortschreitenden Ausbreitung des Virus Einhalt zu gebieten.

Wichtigstes Ziel ist es, den Kollaps des österreichischen Gesundheitssystems zu verhindern. Wir alle sind aufgerufen, die Anordnungen zu befolgen und durch ein umsichtiges Verhalten die weitere Ausbreitung einzudämmen.

Zur Sorge um unsere Gesundheit werden auch noch Ängste um Arbeitsplatz oder die wirtschaftliche Existenz dazu-

kommen. Staatliche Hilfsprogramme sind bereits beschlossen.

Ich bitte Sie in dieser außergewöhnlichen Situation mitzuwirken und Solidarität zu zeigen. Bitte halten Sie sich an die Anweisungen der Bundesregierung! Die Eigenverantwortung jedes Einzelnen ist jetzt besonders wichtig! Ich wünsche Ihnen viel Kraft, Besonnenheit, Zusammenhalt in Familie und Nachbarschaft.

Ich danke allen, die derzeit trotz schwierigster Rahmenbedingungen im Dienst stehen und für unsere Bevölkerung im Einsatz sind.

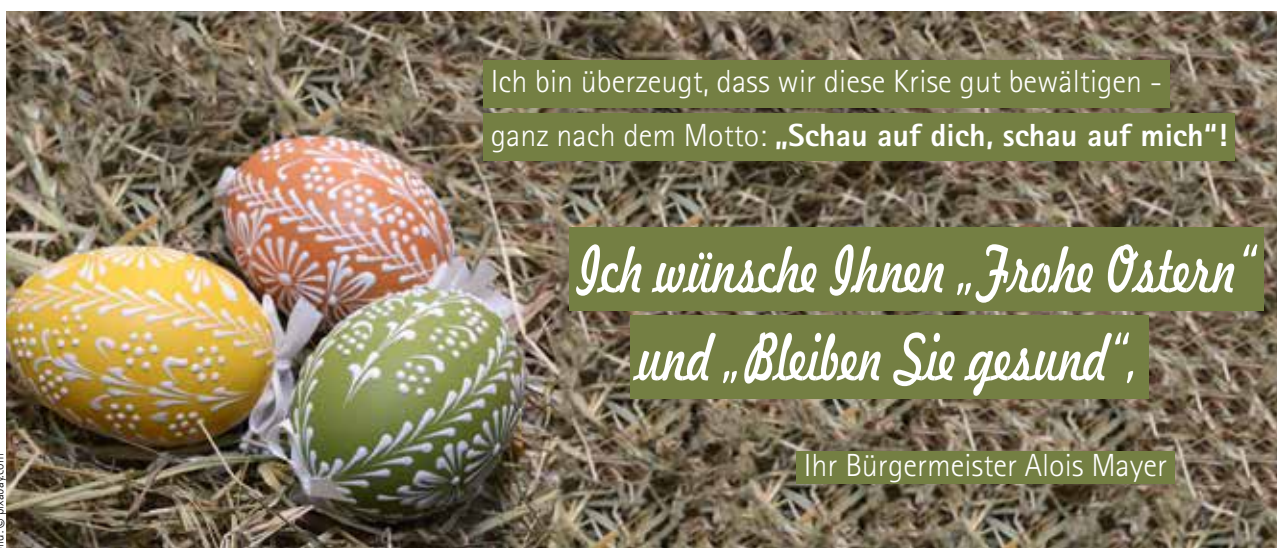


Bild: © pixabay.com

Liebe Gemeindebevölkerung!

Aufgrund der Verordnung der Österreichischen Bundesregierung ist derzeit das Altstoffsammelzentrum Oberes Pölstal geschlossen!

Die Entsorgung von Restmüll und Biomüll erfolgt weiterhin ohne Einschränkungen!

Aufgrund der aktuellen Situation ersuchen wir Sie um Verständnis und um Einhaltung der vom Bund vorgegebenen Richtlinien.

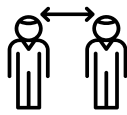
So schützen wir uns:



Bleib zu Hause!



Regelmäßig Hände waschen!



Abstand halten!



In Ellenbogen niesen und husten!



Sozialkontakte vermeiden!



Nicht Händeschütteln!



Nicht ins Gesicht greifen!

Schau auf dich, schau auf mich.

So schützen wir uns:

Halte dich an die empfohlenen Maßnahmen und schütze damit dich selbst – ebenso wie deine Mitmenschen. Gemeinsam verhindern wir Ansteckungen und eine Überlastung des Gesundheitssystems. #schauaufdich

 Bundesregierung


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Die Bundesregierung hat eine Ausgangsbeschränkung für Österreich ausgerufen

Es gibt zurzeit nur vier Gründe, das Haus zu verlassen:

um zur Arbeit zu gehen, wenn das notwendig ist.

- Dort wo möglich, sollen die Menschen von daheim per Telearbeit arbeiten.
- All jene, die in Bereichen tätig sind, die die Versorgung in unserem Land gewährleisten, sind davon ausgenommen.

dringend notwendige Besorgungen.

- Davon umfasst sind dringende Erledigungen, wie der Einkauf von Lebensmitteln oder der Gang zur Apotheke.

anderen Menschen helfen.

- Viele Menschen in Österreich sind derzeit auf unsere Hilfe angewiesen, da sie beispielsweise aus gesundheitlichen Gründen selbst keine Lebensmittel einkaufen können.
- Wer in solchen Fällen sein Haus verlässt, um anderen zu helfen, soll dies auch in dieser Zeit tun können.
- In besonderen Ausnahmefällen gilt: Wer im dringenden Fall ins Freie möchte, soll das ausschließlich alleine machen oder mit den Personen, mit denen er in der Wohnung gemeinsam zusammenlebt.

Zivilschutz Infoblatt

Zivilschutzverband Steiermark

Coronavirus

(Covid-19)

Wie äußert sich eine Ansteckung?

Die meisten Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus verlaufen mild!

Anzeichen einer Erkrankung sind:

- Fieber
- Husten
- Kurzatmigkeit
- Atembeschwerden

Nur in geringen Fällen nimmt diese Erkrankung einen akuten Verlauf.

Wie lange dauert es, bis ich eine Ansteckung bemerke?

Die Inkubationszeit beträgt in den meisten Fällen 3 bis 5 Tage, in Ausnahmefällen bis zu 14 Tagen.

Nach ein bis zwei Wochen heilt es von selber aus. Danach ist man auch nicht mehr ansteckend.

Wie kann ich mich schützen?

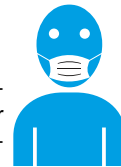
Wie bei der saisonalen Grippe werden folgende Maßnahmen empfohlen:



- **Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich** mit Wasser und Seife oder einem alkoholhaltigen Desinfektionsmittel
- Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- Vermeiden Sie direkten Kontakt zu kranken Menschen

Helfen Schutzmasken?

Feinstaubmasken sind kein wirksamer Schutz gegen Viren oder Bakterien, die in der Luft übertragen werden.



Sind Sie erkrankt können sie damit aber dazu beitragen, das Risiko der Weiterverbreitung des Virus durch „Spritzer“ von Niesen oder Husten zu verringern.

Gibt es Medikamente?

Forschungen laufen, aber zur Zeit gibt es kein Medikament!



Wie gefährlich ist dieses neuartige Coronavirus?

Wie gefährlich der Erreger ist, ist noch nicht genau abzusehen. Momentan scheint die Gefährlichkeit des neuen Coronavirus (SARS-CoV-2) **deutlich niedriger** als bei MERS (bis zu 30 Prozent Sterblichkeit) und SARS (ca. 10 Prozent Sterblichkeit) zu sein. Man geht derzeit beim neuartigen Coronavirus von einer Sterblichkeit von bis zu drei Prozent aus. Ähnlich wie bei der saisonalen Grippe durch Influenzaviren (Sterblichkeit unter 1 Prozent) sind v. a. alte Menschen und immungeschwächte Personen betroffen.



Hotlines:

AGES:
0800 555 621
rund um die Uhr

Wenn Sie glauben, sie haben sich angesteckt:
1450



Hände
regelmäßig
mit Seife
waschen

Beim Niesen
oder Husten
Mund und Nase
bedecken



Kontakt mit
Menschen, die
Grippe-Symptome
zeigen, wenn möglich
vermeiden



Gesichtsmasken
sind nur nötig,
wenn Sie den Verdacht
haben, krank zu sein
oder kranke Menschen
betreuen.



Wenden Sie sich an die
HOTLINE 1450, wenn
Sie Fieber oder Husten
haben und seit weniger als
14 Tagen aus einem der Risiko-
gebiete zurückgekehrt sind.

A ÖSTERREICHISCHE
APOTHEKERNKAMMER

Zivilschutzverband Steiermark

Florianistraße 24, A-8403 Lebring

Tel.: (+43) 3182 7000 733

E-Mail: zivilschutz.office@stzsv.at

Web: www.zivilschutz.steiermark.at

www.zivilschutz.steiermark.at

Quellen:

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen.html>

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

Gemeinderatswahl 2020

Aussetzung des Wahlverfahrens

Der für 22. März 2020 festgesetzte Wahltag für die Gemeinderatswahl 2020 wurde infolge außerordentlicher Verhältnisse durch die Verbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) und der von der Bundesregierung gesetzten Maßnahmen nach dem Epidemiegesetz 1950 ausgesetzt.

Den genauen Zeitpunkt für den neuen Wahltag und die entsprechenden Fristen werden rechtzeitig kommuniziert werden.



Pflege-Hotline des Landes Steiermark

Das neuartige Coronavirus stellt auch den Pflegebereich vor große Herausforderungen, insbesondere die pflegenden Angehörigen. Deshalb wurde von Gesundheitslandesrätin Dr. Bogner-Strauß eine eigene Pflege-Hotline des Landes Steiermark eingerichtet.

Steirische Pflege-Hotline KOSTEN-

LOS unter 0800 500 176 von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Damit bietet das Land Steiermark mit der Pflege-Hotline pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen Unterstützung und informiert Personen in Notsituationen mit Betreuungs- und Pflegebedarf, die sich vor allem durch

die Engpässe in der aktuellen Situation ergeben.

Sollten Pflegenden (Angehörige oder professionelle Pflege- und Betreuungsdienste) ausfallen, wird bei der Organisation von Ersatzkräften und Ersatzleistungen bestmögliche Unterstützung angeboten.



Waldausschuss

Aktivitäten im Wald der Marktgemeinde Pölstal

Die Flächen des Gemeindewaldes befinden sich in Möderbrugg, St. Oswald und Oberzeiring.

Unser Gemeindewald hat vielfältige Funktionen: Er dient z.B. der Erholung, der Wohlfahrt (Wasser..), der Bewirtschaftung und auch der Jagd (Verpachtung). Ein besonderes Augenmerk wird auf die bestmöglich ökologische Bewirtschaftung des Waldbestandes gelegt. Dabei werden Kahlschläge nach Möglichkeit vermieden, Einzelstammentnahmen und Durchforstungen stehen im Mittelpunkt. Erfreulicherweise hat sich durch diese Art der Bewirtschaftung schon reichlich Naturverjüngung, verteilt über die Flächen eingestellt.



Diese Naturverjüngungshorste werden laufend gefördert. Um den Lichtbedürfnissen der jungen Bäume gerecht zu werden, müssen einzelne Altbäume am Rand nach und nach ent-

fernt werden. Gesunde Lärchen werden in den Beständen belassen, da sie für die Bestandsstabilität besonders wichtig sind. Da die Lärche zum Unterschied der Fichte eine Pfahlwurzel aufweist, gilt sie als besonders sturmresistent. Auch werden in diesen Flächen zusätzlich Tannen eingebracht, um eine bessere Durchmischung mit verschiedenen Baumarten zu erreichen. Insgesamt wurden in den letzten 5 Jahren

rund 700 Weißtannen mit Schutzkörben versehen gepflanzt. Ziel ist es einen klimafitten Wald zu erzielen, der auch zukünftigen Herausforderungen gut gewachsen ist.

Leider mussten wir in den letzten Jahren immer wieder auch kleinere Windwürfe und Borkenkäferschäden beheben, dadurch kommt es zu Freiflächen, welche rasch wieder aufgeforstet werden.

Insgesamt konnten aus unseren Waldflächen in den letzten 5 Jahren rund 4000 fm Holz nachhaltig dem Wald entnommen werden. Die erwirtschafteten Erträge kommen wiederum der Bevölkerung zugute.



Aktuell werden aufgrund von neuen Windwürfen und einzelnen mit Borkenkäfern befallenen Bäumen im Bereich des Schneebergerhauses Aufräumarbeiten in Kombination mit einer Durchforstung der damals aufgeforsteten landwirtschaftlichen Flächen durchgeführt.

Laufend werden auch die Forstwege instandgehalten. Im vergangenen Jahr erfolgte eine Weichstellenschotterung am Hauptweg zum Gehöft Schneeberger. Notwendig war es auch, weitere Durchlässe zu verlegen, um eine bessere Wasserableitung der anfallenden



Oberflächenwässer zu gewährleisten und um Ausschwemmungen des Weges vorzubeugen. Wichtig ist es auch die Wohlfahrtsfunktion des Waldes zu fördern, haben wir doch einen Teil unserer Wasserversorgung mittels Hochbehältern und Wasserschutzgebieten in unserem Wald angesiedelt. Hier ist eine besonders sensible Vorgangsweise gefordert, sodass keine Verunreinigungen in den Boden gelangen.



Natürlich ist auch die Erholungsfunktion für unsere Bevölkerung wichtig, führen doch einige Wanderwege durch dieses landschaftlich sehr schöne Gebiet, welche auch sehr gut von freiwilligen Helfern gepflegt werden. Auch der Bereich um das Gehöft Schneeberger und der Kapelle wird ehrenamtlich gepflegt und sauber gehalten. Einen herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer. Eine gute Zusammenarbeit mit den zuständigen Jägern ist besonders wichtig, da unsere Kulturen bestmöglich von Wildschäden geschützt werden müssen. Ich hoffe wiederum einen kleinen Einblick über die forstlichen Aktivitäten im Gemeindewald gegeben zu haben. Diese Aktivitäten werden vom Gemeinderat bestens unterstützt und die Erträge gewissenhaft verwendet. Für genauere Fragen und auch Wünsche stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. *Ing. Udo Lerchegger, Ofö*



5. Pölstaler Gemeindegskitag



Zum 5. Mal wurde heuer der Gemeindegskitag von der Gemeinde Pölstal veranstaltet. Am 2. Februar konnte das Skirennen beim Kinderskilift Oberzeiring unter tollen Bedingungen und verletzungsfrei über die Bühne gebracht werden. Vom jüngsten Teilnehmer mit 4 bis zum Ältesten mit 78 Jahren fand der Gemeindegskitag regen Anklang. Insgesamt fuhren 137 Einzelstarter – darunter 26 Mannschaften – in verschiedenen Altersklassen um den Sieg mit. Die Tagesbestzeit ging bei den Männern an Jürgen Prodingner; bei den Damen fuhr Karla Hatz die Bestzeit ein. Die schnellsten 3 Läufer jeder Altersklasse, sowie die besten 10 Mann-

schaften wurden neben Medaillen und Pokalen, auch mit regionalen Produkten, sowie Einkaufsgutscheinen für diverse Geschäfte im Pölstal belohnt. Bgm. Alois Mayer konnte beim Land Steiermark eine finanzielle Unterstützung für den Verein Kinderskilift lukrieren. Der Scheck in der Höhe von Euro 15.000 wurde bei der Siegerehrung an die Vereinsfunktionäre übergeben. Von Seiten der Gemeinde sprechen wir nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, sowie freiwilligen HelferInnen des Vereines Kinderskilift aus, durch welche die perfekte Abwicklung eines solchen Gemeindegskitages erst ermöglicht wurde!



Fasching im Pölstal



Pflegedrehscheibe Murtal

Ab 3. Februar 2020 steht die Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark in unserem Bezirk Murtal zur Verfügung.

Was ist die Pflegedrehscheibe?

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle für ältere, pflegebedürftige Menschen sowie ihre An- und Zugehörigen im Bezirk.

Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson hilft Pflegebedürftigen bzw. deren An- und Zugehörigen, die beste Art der Betreuung zu finden und bietet Betroffenen Informationen und Beratung über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung. Sie hilft Ihnen dabei,

rasch und verlässlich jene Hilfe zu bekommen, die Sie brauchen. Ein Besuch bei Ihnen zuhause ist möglich.

Für wen ist die Pflegedrehscheibe gedacht?

Personen, die Informationen zur Betreuung und Pflege benötigen und/oder eine Unterstützung zur Bewältigung einer schwierigen Pflegesituation brauchen. Das Angebot der Pflegedrehscheibe ist kostenlos.

Beratungszeiten in der Pflegedrehscheibe sind:

Die Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen Montag bis Freitag tele-

fonisch zur Verfügung. Die Beratungszeiten im Büro, ohne Terminvereinbarung sind:

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Darüber hinaus ist nach individueller Terminvereinbarung Montag bis Freitag eine persönliche bzw. telefonische Beratung möglich.

Kontakt

Mag.^a Andrea Wilding, DGKP

Case- und Caremanagement

Anton-Regner-Straße 2, 8720 Knittelfeld, 2. Stock, Zi.Nr. 208, Tel. 0676/8666 0659, E-Mail: Pflegedrehscheibe-mt@stmk.gv.at

Jagdgesellschaft Bretstein

Auch in diesem Winter haben sich die Mitglieder der Jagdgesellschaft zum Ziel gesetzt, rund um den Februarmond den Raubwildbestand (Fuchs, Marder, Iltis) zu regulieren. Zum Schutz vieler anderer Tiere und auch um der Ausbreitung von Krankheiten vorzubeugen, ist es jedem Jäger eine Pflicht, seinen Bei-

trag zur Raubwildbejagung zu leisten.

Schon zum 16. Mal trafen sich dann die Jagdgesellschaftsmitglieder zur Streckenlegung bei der Hubertuskapelle. Auch dem Raubwild gilt die gleiche Ehre zu erweisen wie allen anderen Wildarten.

Othmar Mayerl machte wie alle Jahre



eine würdevolle Andacht und anschließend wurden vom Obmann Franz Lernpaß die Beutebrüche überreicht.

Es wurde heuer im Besonderen den kürzlich verstorbenen Mitgliedern Manfred Hollaus und Othmar Haingartner gedacht.

Den Abschluss bei der Hubertuskapelle bildet immer das Fuchsschnapslerl und der Schüsseltrieb im Gasthaus Beren, wo wieder so manche Mondscheinerlebnisse erzählt wurden. Mit einer Verlosung unter allen Anwesenden klang der Abend aus.

Franz Lernpaß

Pensionistenverband Möderbrugg

Jahreshauptversammlung – Weihnachtsfeier

Am 14.12.2019 hielt der Pensionistenverband Möderbrugg im Kultursaal der Gemeinde Möderbrugg ihre Jahreshauptversammlung ab.

Unsere Ortgruppen-Vorsitzende Wieser Maria konnte Herrn Bezirksvorstand-Stellvertreter Korp Ernst, Herrn Gemeindekassier Dipl.-Ing. (FH) Simbürger Hubert, Herrn Gemeinderat Kobald Manuel und die zahlreich erschienen Mitglieder begrüßen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

10 Jahre: Bojar Sophie, Ernst Veronika, Hölzl Rudolf, Horn Elfriede, Kriz Helga, Mitterbacher Katharina, Mitterbacher Michael, Ofner Siegfried, Pirzl Grete, Sommer Anna, Stuhlpfarrer Hermine, Stuhlpfarrer Rudolf, Turcic Erika, Turcic Julius, Wieser Ida.

15 Jahre: Felber Josef, Felber Stefanie, Gruber Maria, Hasler Klara, Hasler Monika, Heinisser Renate, Hölzl Edltraude, Pirker Maria, Spiegel Hermine.

20 Jahre: Geyer Hugo, Gruber Edltraud, Rainer Maria, Waldner Anna.

25 Jahre: Gamsjäger Josef, Gröbning Karl, Gröbning Roswitha.

30 Jahre: Hasler Kilian.

35 Jahre: Hoffellner Eleonore, Mrasek Eva, Unterweger Stefanie.

40 Jahre: Gruber Maria.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung fand die Weihnachtsfeier statt. Diese wurde von den Geschwistern Ertl mit Harmonika und Harfe feierlich umrahmt. Mit einigen Gedichten, Geschichten, Essen und Trinken verbrachten wir noch ein paar schöne Stunden nach unserem Motto: GEMEINSAM statt EINSAM!

Im Februar hat der Pensionistenverband das Jahresprogramm 2020 an seine Mitglieder verteilt. Es ist wieder ein schönes, abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, Wanderungen, Kegel-Nachmittage, Kartenspielen, Stocksport, Seniorenturnen und Be-

zirksveranstaltungen geworden.

Falls sie Interesse hätten, unserem Verband beizutreten, wenden sie sich bitte an eine unserer Subkassiere Kreis Gerti, Ernst Veronika, Mitterbacher Katharina, Koini Gerda, Mayerl Regina, Hausberger Linde oder Sprung Tilly.

Ausflug zum Steirischen Landtag.

Im Rahmen einer „Schnupperfahrt“ der österreichischen Bundesbahnen konnten wir am 9. Oktober 2019 eine Bahnfahrt nach Graz unternehmen. Wir verbanden den Ausflug mit der Einladung von Landtagspräsidentin Frau Kolar Gabriele.

Unsere Gruppe erlebte eine interessante Führung durch die Räumlichkeiten des Landhauses. Nach einer Stärkung ging es weiter auf den Schlossberg und am Abend wieder mit dem Zug nach Hause. Danke an alle, es war ein wunderschöner Tag.



Weihnachtssingen - eine Region beschenkt sich selbst!



Weihnachten auf der ganzen Welt konnten am 22. Dezember Besucher/innen in der wunderschön geschmückten Pfarrkirche in St. Oswald erleben. Gemeinsam mit Julia Faßhuber (THEO) machten sich Schüler und Schülerinnen der NMS (Projektgruppe Aurelia Lerchbacher) auf die Reise um die ganze Welt - auf der Suche nach verschiedenen Weihnachtsbräuchen. Die unterschiedlichen Länder wurden von Liedern und Musikstücken der beinahe 100 Mitwirkenden illustriert:

Der Familienchor Oberzeiring unter der Leitung von Ewald Dörflinger brachte die Zuhörer/innen von Amerika nach Australien - der Kirchenchor St. Oswald sang mit seinem Chorleiter Georg Karner russisch. Fleißig lernte in den Monaten davor eine Kindergruppe

mit Musikschullehrerin Daniela Karner finnisch und spanisch singen. Aufgeregte Musikstücke und ruhige Weisen erklangen von ehemaligen und aktiven, älteren und ganz jungen Schülern und Schülerinnen der Musikschule Möderbrugg. Der Bogen spannte sich vom Lehrer/innensensemble (u.a. Alexander Krobath, Andreas Gollner, Claudia Edlinger) bis zur Klarinettenmusi des MV St. Oswald, vom erzählten Tod der Mutter, den Musiklehrer Markus Schwarz erfahrbar machte bis zum weihnachtlichen Halleluja mit Orgelklängen von Erna Bauer. Besonders bewegend war es schlussendlich, im großen Gesamtchor die hohen Kirchengewölbe mit Klang zu erfüllen. So stimmte Jung und Alt unserer Bevölkerung die Zuhörer/innen in der bis auf den letzten Platz gefüll-



ten Kirche auf Weihnachten ein - eine Stunde, die am Dorfplatz bei Tee und Glühwein vom Pfarrgemeinderat und beim Wirt, wo die 4 Pölstaler noch aufspielten, einen feierlichen und gemütlichen Ausklang fand.

Auf diesem Weg möchten sich die Mitwirkenden auch für die freiwilligen Spenden bedanken, deren Reinerlös der Hauskrankenpflege zur Verfügung gestellt wird.



Berichte der FF Möderbrugg

Am 29.02.2020 fand die 117 Wehrversammlung der FF Möderbrugg im Landhotel Timmerer statt. HBI Brandl konnte unter den zahlreichen Ehrengästen die LAbg. Wolfgang Moitzi und LAbg. Robert Reif sowie LAbg. BGM Bruno Aschenbrenner begrüßen. Auch Hausherr BGM Alois Mayer mit Gemeindegassier DI (FH) Hubert Simbürger und Vzbgm. Siegfried Wildbolz folgten sehr aufmerksam den Berichten des Kommandanten, sowie der Beauftrag-

ten. Das Kommando bedankte sich bei Polizeinspektionskommandant Kontrollinspektor Markus Gassner für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei den Einsätzen. Unter den Ehrengästen befanden sich die Kommandanten der Nachbar-Feuerwehren. Das Kommando der FF Möderbrugg hob die hervorragende Zusammenarbeit unter den Feuerwehren hervor. Das Feuerwehrjahr 2019 war ein sehr erfolgreiches für die FF Möderbrugg.

Die FF Möderbrugg rückte zu 44 Einsätzen aus, davon 5 Brandeinsätze, 37 Technischen Einsätzen und 2 Fehlalarmierungen. Hierfür wurden 1031 Einsatzstunden aufgewendet.

Mit 36 Übungen sowie 139 sonstigen Tätigkeiten wurden noch weitere 4590 Tätigkeitsstunden geleistet.

Insgesamt wurden für die öffentliche Hand 5622 Feuerwehrstunden erbracht, was so viel bedeutet, wie 1 Feuerwehrmann/Frau würde pro Tag 15,5 Stunden für die Feuerwehr tätig sein.

Die FF Möderbrugg konnte Jungfeuerwehrfrau Laura Kogler angeloben und in den Aktivstand übernehmen.

Befördert wurden HFM Gernot Koller sowie HFM DI Manfred Kogler zum Löschmeister des Fachdienstes.

Mit einer hohen Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark, wurde Herr HBM Ulfried Rainer für seine verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens mit dem Verdienstzeichen 2 Stufe geehrt.



Großer Erfolg unserer Funker beim Leistungsbewerb

Im Herbst des vorigen Jahres konnten die Kameraden der FF Möderbrugg beim Funkleistungsbewerb Ihre tollen Leistungen unter Beweis stellen.

HFM DI Manfred Kogler konnte im Pokalbewerb im Bereich Judenburg den 1. Platz und im allgemeinen Pokalbewerb der Feuerwehrbereiche KF/MU/Jdbg. mit 298 Punkten den hervorragenden

2. Platz erreichen. Auch manschaftlich erreichte die Gruppe der FF Möderbrugg im Bereich Judenburg den ausgezeichneten 2. Platz.

Sehr erfreulich ist auch, dass Herr OFM Paul Scheiber das Funkleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich erworben hat. Das Kommando ist über diese erbrachte Top Leistung sehr stolz.



Die Feuerwehr weiß, wie man richtig feiert

Gute Unterhaltung und viel Musik gab es beim traditionellen Feuerwehrball am 11.01.2020 im Gemeindezentrum Pölstal, wobei Kommandant Helmut Brandl zahlreiche Gäste beim Ball begrüßen durfte. Unter den Ehrengästen konnten Hausherr BGM Alois Mayer mit

Gemeindegassier DI (FH) Hubert Simbürger, sowie zahlreiche Gemeinderäte begrüßt werden. Als weitere Ehrengäste, fand man unter anderem Neos-Landtagsmandatar Robert Reif, sowie die praktische Ärztin Dr. Birgit Brandl. Für eine ausgelassene Stimmung und

ein volles Tanzparkett sorgten die „KulturErben“. Anstatt einer Polonaise gab es heuer eine gelungene Mitternachteinlage der Mannen der FF Möderbrugg, welche unter der Leitung von Gerhard Köck einstudiert wurde. Für das leibliche Wohl sorgten die Spitzenköche aus



dem hohen Norden „ Gerald Steindacher und Michael Ofner“ die einen eigenen Feuerwehrburger kreiert hatten. Die Nightline brachte die Gäste zum Ball und anschließend auch wieder sicher in die umliegenden Ortschaften zurück. Auf diesem Wege bedanken wir uns nochmal recht herzlich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Auch möchten wir uns bei allen Helfern, Sponsoren und Gönnern unserer Wehr, sehr herzlich bedanken!!



Vereinsmoarschaftseisschießen der FF am 18.01.2020

Am 18.01.2020 fand wieder das traditionelle Eisschießen der FF Möderbrugg statt.

Heuer kämpften wieder zahlreiche Moarschaften um den begehrten Wanderpokal.

Bei perfektem Eis und tollem Wetter konnten sich bei den Damen die „Eisprinzessinnen“ und bei den Herren

die Gruppe „OHP“ (Oide Hitt'n Partie) durchsetzen und den begehrten Wanderpokal gewinnen. Auf den Plätzen 2 und 3 konnten sich bei den Herren die FF Möderbrugg und das Team Lagerhaus behaupten. Der zweite Platz bei den Damen ging an die „Alpenverein Damen“ und den 3. Platz erkämpften sich die „Pensionisten Damen“.

Wir gratulieren allen Teilnehmer/innen zu den hervorragenden Leistungen!

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Sponsoren für die tollen Sachpreise auf das allerherzlichste bedanken!

GUT HEIL



Ein kleiner Rückblick der FF Oberzeiring

Was bisher geschah:

Die Wintermonate verliefen für die FF Oberzeiring Gott sei Dank ohne größere Einsätze.

Lediglich am 24.12.2019 wurden die Florianis gegen 01:56 Uhr zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Das defekte Fahrzeug konnte in kürzester Zeit von der Straße entfernt werden. Im Anschluss daran wurde das ausgelaufene Öl gebunden. Verletzt wurde niemand.

Am 28.01.2020 wurde die FF Oberzeiring erneut alarmiert. Grund war – wieder einmal – ein hängengebliebener LKW auf der L514. Ohne Worte!

Diese einsatzarme Zeit wurde von der FF Oberzeiring genutzt, um sich einerseits fort- und weiterzubilden und andererseits zur Kameradschaftspflege. So war die FF Oberzeiring beim Gemeindegottesdienst der Marktgemeinde Pölstal



und beim Moarschaftsschießen beim s'Hütterl stark vertreten.

Das traditionelle Duell auf der Eisbahn – FF Götzendorf gegen FF Oberzeiring – konnte heuer zugunsten der FF Oberzeiring entschieden werden. Der kameradschaftliche Ausklang erfolgte im Anschluss bei Haigl's Hofschänke.

Im Rahmen von Winterschulungen will man die Gelegenheit nutzen, sich grundsätzlichen Themen zu widmen und bereits Bekanntes wiederaufzufrischen. So richtete sich die erste Winterschulung an die Maschinisten, wobei der Fokus auf der richtigen Handhabung der Geräte lag. Bei der zweiten Winterschulung drehte sich alles um das Funkwesen.

Am 26.01.2020 fand eine gemeinsame MRAS-Übung der Feuerwehren des Abschnitts 4 in Pusterwald statt. Die Abkürzung MRAS steht für Menschenrettung und Absturzsicherung. Geübt wurde das Einsatzszenario „Rettung einer verletzten Person aus einem Silo“ unter der Leitung von OBI d. V. Thomas Mayer.

Wir gratulieren...

...allen 7 Kameradinnen und Kameraden, die zwischenzeitlich erfolgreich die KLFA-Ausbildung absolviert haben und wünschen eine gute und vor allem sichere Fahrt!

Ein großer Dank gilt HBI a.D. **Josef Hirsch** und OBI a.D. **Heimo Kobald**, die sich für die Ausbildung und Prüfungsabnahme verantwortlich zeichneten.

Insgesamt sind bei der FF Oberzeiring nunmehr 14 Kameradinnen und Kameraden zum Lenken des KLFA (5,5t) aufgrund dieser besonderen Fahrerlaubnis berechtigt.

**Was das Jahr 2020
zu bieten hat –
Save the date:**

**Rüsthausfest von
08.08.2020–09.08.2020**

Wehrversammlung der FF Bretstein am 8. Februar 2020

Am Samstag, dem 8. Februar, fand im Gasthaus Beren die alljährliche Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bretstein statt. Neben zahlreichen Ehrengästen aus der Landes- und Gemeindepolitik, sowie vom Bereichsfeuerwehrkommando Judenburg, konnte Kommandant Hauptbrandinspektor Josef Mayerl auch viele örtliche Vereinsvorstände oder deren Vertreter begrüßen. Der Mannschaftsstand beträgt am 1. Jänner 2020 gesamt 37 Kameraden. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde der Bericht des Kommandantenstellvertreters sowie die Tätigkeiten der einzelnen Fachdienste vorgetragen. Im Jahr 2019 wurden von den Mitgliedern der Feuerwehr Bretstein 17 Einsätze mit 346 Stunden abgearbeitet. Mit 38 Übungen zu 680 Stunden und 70 anderen Feuerwehrtätigkeiten mit 1731 Stunden wurden 2019 insge-

samt 2757 freiwillige Stunden geleistet. Zwei Kameraden kamen in den Genuss einer Beförderung. Löschmeister des Fachdienstes Franz Galler wurde zum Oberlöschmeister, Oberfeuerwehrmann Stephan Schlacher zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Ein emotionaler Moment war die Bekanntgabe vom Rücktritt unseres langjährigen Kommandanten HBI Josef Mayerl.

Nach 7 Jahren Stellvertreter und 18 Jahren Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bretstein legte er bei der Wehrversammlung seine Funktion als Kommandant, aus gesundheitlichen Gründen zurück. Nach den Dankes- und Grußworten der Ehrengäste konnte der offizielle Teil der Wehrversammlung beendet werden. Im Anschluss wurden noch bei einem kleinen Imbiss einige gesellige Stunden verbracht.



FF St. Johann am Tauern

Mit der am 25. Jänner 2020 stattgefundenen Wehrversammlung im Rüsthaus, fand das Feuerwehrjahr 2019 seinen Abschluss. Mit Stolz berichtete Herr HBI Scheiber Herbert von einer Gesamtanwesenheitszeit von 2256 Stunden zusammengesetzt aus Einsätzen, Übungen und sonstige Tätigkeiten der Kameraden.

Im Zuge der Versammlung wurde JFM Michelle Karner zum FM angelobt und wir wünschen ihr immer gesund und unfallfrei von den Einsätzen nach Hause zu kommen. Unserem OBI Hübler Anton wurde für seine besonderen Verdienste für die Feuerwehr das Verdienstzeichen 3. Stufe verliehen. Nochmals herzliche Gratulation und vielen Dank für den Einsatz.

Weiters gratulierte die Feuerwehr St. Johann dem EHBI Simbürger Franz zum 75. Geburtstag und BM Schöttel Peter zum 85. Geburtstag und wünschen ihnen weiterhin viel Gesundheit.

Die erste St. Johanner Faschingsolympiade, fand mit einer bescheidenen Teilnehmerzahl am Faschingsdienstag im Depot statt. Ein Stationenbetrieb mit rund zehn Stationen musste im K.O.-System bewältigt werden.

In der Runde der letzten drei, konnte sich Heidi Schintelbacher vor Ihrem Vater Billi und Andreas Hübler an die Spitze setzen und ist somit die Siegerin der ersten St. Johanner Faschingsolympiade.



VOLLES PROGRAMM



Liebes Publikum

Das Coronavirus hat das kulturelle und soziale Leben von uns allen verändert. Unendlich viele Menschen sind völlig unverschuldet in prekäre Verhältnisse geraten. Darunter auch in hohem Maße Kulturschaffende. Ihnen allen gilt unser Mitgefühl. Mitten in einer großartig laufend Spielzeit mussten auch wir den Spielbetrieb einstellen und durften auch keine Proben abhalten. Unser Ensemble hat sich sozusagen im Hometraining „warmgehalten“, hat via Skyp miteinander Kontakt gehalten sodass es uns möglich ist, ab Mai **VOLLES PROGRAMM** zu fahren.

Wir wollen am **2. Mai** mit der Wiederaufnahme von **EIN FLIEHENDES PFERD** starten und die verschobene **Premiere** von **Felix Mitterers DER PANTHER** am **13. Mai** nachholen. Die für diesen Termin vorgesehene Premiere von **DER HIMMEL IN LIMA** mussten wir leider auf den Herbst verschieben. Wir hoffen planmäßig loslegen zu können und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen, geschätztes Publikum, im THEO! | *hr Peter Faßhuber&Team*

Das Programm bis Anfang Juli am THEO

DER PANTHER von Felix Mitterer
Premiere: 13. Mai 2020
Weitere Termine bis 4. Juli

In **DER PANTHER** geht es um das Altern, um den langsamen Abschied vom Leben. Marion Liebherr fährt mit dem Auto auf der Heimfahrt vom Begräbnis ihres Gatten einen alten Mann nieder- jedenfalls behauptet er das. Was wirklich geschehen ist, bleibt ebenso im Dunkeln wie die Identität des Mannes. Obwohl alles darauf hindeutet, dass die Frau es mit einem Betrüger zu tun hat, nimmt sie den gebrechlichen Fremden in ihrer Wohnung auf. Beim Versuch einer zaghaften Annäherung flackert manchmal die Erinnerung an ein vergangenes Leben auf, um dann wieder in der Dämmerung zu versinken. Wer ist dieser Mann und was verbindet die beiden? Vielleicht ein Leben? Vielleicht ein Spiel? Vielleicht ein Traum? Ein gemeinsamer Neffe? Aber vor allem: wo ist die verschwundene Million...? Und was ist mit Paris, dem Gedicht von Rilke...? Viele Fragen für einen packenden, spannenden Theaterabend mit überraschenden und unvorhersehbaren Wendungen.

Inszenierung: Peter Faßhuber

Wiederaufnahmen:

EIN FLIEHENDES PFERD
von Martin Walser

Termine: 2., 5., 9. Mai 2020

„Walser Fliehendes Pferd glückt mit kompromissloser Bitterkeit. Die von Peter Faßhuber verantwortete Inszenie-

rung lässt die Walsers Text unverstellt und die vier Figuren in all ihren feierlichen Unzulänglichkeiten in den Mittelpunkt...“ (Daniel Hadler, Kleine Zeitung Kultur)

„Urlaubsabrechnung der besonderen Art. Genüsslich lässt Faßhuber in seiner brillant minimalistisch angelegten Inszenierung zwei Paare aufeinanderprallen.“ (HG Ainerdinger, MZ)

MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE von Folke Braband

Termine: 16., 17. 20. Juni 2020

„Begeisterungstürme im THEO! Bei der ausverkauften Premiere hielt es die Besucher nicht mehr auf den Sitzen: Standing Ovation“ (HG Ainerdinger, MZ)

„...ein außergewöhnlicher Glücksfall für das Publikum im THEO. Wunderbar humorvoll bringt Tafner die Entwicklung vom vereinsamten Witwer zum Internet-Romantiker auf die Bühne. Ein eingespieltes Ensemble tut ihr Übriges...“ (Raphael Ofner, Kleine Zeitung)

ZWEI MÄNNER GANZ NACKT

Komödie von Sebastien Thiery

Termine: 24., 30. Juni 2020

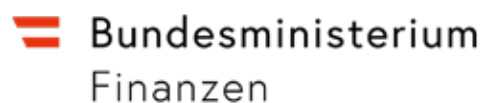
Bereits 40 ausverkaufte Vorstellungen und kein Ende in Sicht!

„Ein Gag jagt den anderen. Besser kann Komödie kaum gelingen...“ (Hannah Michaela, Kronen Zeitung, Kultur)

„Hochgeschwindigkeitsgalopp aus der Absurditätenkiste. Das Premierenpublikum kommt kaum zum Luftholen für die nächste Attacke auf sein Zwerchfell...“ (B. Oberrainer, Kleine Zeitung)

„Umjubelte Premiere eines Komödien-Knallers. Herrlich gespielter, temporeicher Flug in und über Grenzregionen menschlichen Zusammenseins...“ (H.G. Ainerdinger, MZ)

Alle Spieltermine finden Sie im aktuellen Spielplan, der Tagespresse oder unter www.theo.at | 03571/20043



Keine Wartezeit im Infocenter: Jetzt Termin vereinbaren

Unser neues Kundenservice

Die Finanzämter gehen neue Wege im Kundenservice. Kundinnen und Kunden haben im Rahmen eines Pilotprojekts die Möglichkeit, in einigen Finanzämtern individuell einen Termin für ein persönliches Gespräch zu vereinbaren. Die Wartezeit im Infocenter gehört damit der Vergangenheit an. Termine können über ein Online-Tool oder über die eigens dafür eingerichtete Hotline gebucht werden.

Unsere Service-Angebote und die zahlreichen Informationen zu bestimmten Themen sollen den Weg ins Finanzamt ersparen. Oft ist eine persönliche Vorsprache gar nicht erforderlich. Auf der Webseite bmf.gv.at/terminvereinbarungen stehen die gesammelten Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um die Uhr zur Verfügung. Wenn Kundinnen und Kunden aber das persönliche Gespräch suchen, dann können diese nun einen Termin in ihrem Finanzamt vereinbaren.

Dieses Service steht vorerst nur an bestimmten Standorten zur Verfügung. Das Finanzamt Judenburg Liezen nimmt ab 2. Dezember 2019 an diesem Pilotversuch teil.

Termin vereinbaren, um Wartezeiten im Infocenter zu vermeiden:

Kundinnen und Kunden können Termine online über die Webseite des Bundesministeriums für Finanzen bmf.gv.at/terminvereinbarungen oder telefonisch unter der Nummer 050 233 700 vereinbaren.

Vieles lässt sich bereits telefonisch klären. Ist dennoch ein persönlicher Kontakt erforderlich, so bringt ein zuvor gebuchter Termin einen großen Vorteil: Bürgerinnen und Bürger ersparen sich unerwünschte Wartezeiten und haben damit mehr Zeit.

Und wir reservieren Zeit für sie und ihr spezielles Anliegen.

Landjugend St. Johann am Tauern

„Bunter Abend“

„Da Bunte Obend“ – war auch heuer wieder ein voller Erfolg, denn gelacht wurde genug. Alle zwei Jahre (genau gesagt in jedem „geraden“ Jahr) starten wir das närrische Treiben und so wurde neben dem fixen Programmpunkt „St. Johann im Bild“ auch ein Sketch über unseren Lieblingsbauern „Franzlbauer Sepp“ gespielt. Weiters konnte St. Johann's Superstar „Schmidi“ mit einem Liveauftritt dem Publikum richtig einheizen.

Abschließend wurde bei den Bundeswirthausspielen der Sieger gekrönt. Gratulation an Frau Petra Gruber, die

sich im Finale gegen Herwig Leitner und Ella Voit durchsetzen konnte. Natürlich gratulieren wir auch unserem Billy Schintelbacher, der das Schätzspiel gewonnen hat. Für Speis und Trank hatte die Landjugend bestens gesorgt und somit konnte der Bunte Abend mit Musik und guter Stimmung ausklingen. Wir bedanken uns bei allen Besuchern für diesen sensationellen und stimmungsvollen Abend und freuen uns jetzt schon wieder, in zwei Jahren euch die witzigsten Nachrichten aus dem Dorf berichten zu dürfen.

Lei Lei aus St. Johann



„Goldenes Landjugendabzeichen“ für Katharina Fritz

Am 09. Februar 2020 haben uns Katharina mit Freund Michael, Christian und Michael beim Tag der Landjugend in Hartberg vertreten. Gemeinsam mit vielen Freunden fuhren wir mit dem Busunternehmen Tieber nach Hartberg, um dort die Landjugend hochleben zu lassen.

Heuer war es eine große Ehre mitfahren zu dürfen, weil unsere motivierte Kathi

Fritz das „Goldene Leistungsabzeichen“ für ihre Aktivität und ihr Engagement bei der Landjugend, überreicht bekommen hat.

Wir möchten dir, liebe Kathi, nochmals recht herzlich für diese große Auszeichnung gratulieren und wünschen dir noch viele weitere schöne Stunden bei der Landjugend.



Landjugend Bretstein im Faschingsfieber

Die Landjugend Bretstein veranstaltete wieder ihren alljährlichen Maskenball am 1. Februar 2020 im Gasthaus Beren. Wir durften wieder sehr schöne und ausgefallene Masken und Kostüme bewundern, die mit viel Aufwand gestal-

tet wurden. Um Mitternacht wurden die schönsten, originellsten und größten Gruppen bei der Endmaskierung prämiert und bekamen tolle Preise. Ein Schätzspiel, ein Dartspiel und ein Spezialgetränk sorgten für gute Unterhal-

tung. Unter der Leitung von unserem Obmann Lukas Größing und Leiterin Laura Klingsbigl ging alles reibungslos über die Bühne. Die Landjugend Bretstein möchte sich für die zahlreichen Besucher bedanken und auch bei der Nightline Murtal, dass sie alle Besucher wieder sicher nach Hause gebracht haben. Am 8. Februar 2020 waren wir auch zahlreich beim Maskenball in Apfelberg vertreten wo wir uns als „Angry Birds“ maskierten. Auch in Möderbrugg beim Faschingsumzug waren wir als Polizisten mit einem selbst gebastelten Polizeiwagen dabei.



Kindergarten St. Oswald

Begegnung von Generationen

In der Adventzeit wurden wir, der Privatkindergarten St. Oswald, vom Pflegeheim Adelwöhrerhof zum Keksebacken eingeladen und nahmen diese Einladung mit voller Freude an.

Nach diesem Zusammentreffen von Jung und Alt, entstand die wundervolle

Idee, dass wir das gemeinsame Miteinander unbedingt beibehalten möchten. So durften wir bisher drei tolle und erlebnisreiche Vormittage erleben. Es entstand daraus ein Jahresprojekt.

Besonders schön empfinde ich, dass die Bewohner des Pflegeheims durch die

Spontinität und Fröhlichkeit der Kinder, Lebensfreude, Abwechslung sowie Momente des Gebraucht- und Angenommenseins erleben können.

Ich denke, dass dieses Projekt auf alle Fälle eine wundervolle Bereicherung für uns alle ist.

Wir möchten uns bei Familie Steiner und ihrem Team für die gute Zusammenarbeit und die herzliche Aufnahme in ihrem Haus bedanken und freuen uns auf weitere schöne gemeinsame Vormittage.

*Privatkindergarten St.Oswald,
Carina Liebming*



Bei unseren Begegnungen von Generationen wurde gelacht, gebacken, musiziert und miteinander gespielt.



Lustiger Faschingsvormittag – „Hutball“



Bauernhoftiere ganz nah erleben - „Tierjause“ und Besuch im Stall



Gemeinsam auf die Adventzeit einstimmen – Keksebacken

Volksschule Oberzeiring

Zeiringer Silberteufel und Nikolaus

In diesem Schuljahr bekamen wir nicht nur Besuch vom Nikolaus, sondern



auch von den Zeiringer Silberteufeln. Während der Nikolaus bei den Kindern vor allem mit Geschenken in Erinnerung bleibt, kam bei einigen Schülerinnen und Schülern schon Furcht vor den Perchten auf.

Nach Absetzen der Masken und Erklärung des Hintergrundes konnte die Erhaltung des Brauchtums in den Vordergrund gerückt werden.



Rorate

Mit selbstgebastelten Laternen marschierten die Schülerinnen und Schüler der VS Oberzeiring am frühen Morgen zur Kirche und feierten dort eine besinnliche Messe. Im Anschluss gab es in

der Schule ein gemeinsames Frühstück, welches vom Elternverein gesponsert wurde.



Lustiges Faschingstreiben

Am Faschingsdienstag nahmen wir wieder am lustigen Faschingsumzug teil, welcher seinen Höhepunkt mit den Aufführungen im Ortszentrum fand. Dort wurde gesungen, gelacht und getanzt – wie immer eine echte Bereicherung für das Gemeinschaftsleben im Ort!



Skitage am Haberinglift

Der dreitägige Skikurs fand, wie bereits in den Vorjahren, bei traumhaftem Wetter am Haberinglift in Oberzeiring statt. Dank der engagierten Skilehrer konnten

am Ende des Kurses alle Kinder Ski fahren, bzw. ihre Technik verbessern. Beim Abschlussrennen konnten die Eltern das skifahrerische Können ihrer

Sprösslinge bewundern. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein für die Organisation und Finanzierung!



Volksschule Möderbrugg

Weil Schifoan is des Leiwaundste...

Unter der Leitung von Thomas Felber und Heinrich Brandl erlebten wir wieder spannende, lustige und lehrreiche Tage auf der Piste. Zum Abschluss unserer Schitage konnte jeder wieder sein

Können bei einem Rennen unter Beweis stellen. Natürlich gab es auch wieder für alle eine Jause.

Die Siegerehrung fand am nächsten Tag in der Schule statt.

Jeder Schüler/in erhielt eine Medaille und eine Urkunde.

Wir bedanken uns wieder recht herzlich für ihren großartigen Einsatz bei Thomas Felber, Heinrich Brandl, Alois Prodingler und Helmut Brandl.

Vielen Dank!



Faschingszeit

Schon traditionell wird am Faschingsdienstag in unserer Schule Fasching gefeiert.

Heuer feierten wir den Fasching gemeinsam mit den Kindern und Kinderpädagoginnen der Kindergärten Möderbrugg und St. Oswald.

Zu Beginn trafen sich alle zur Vorstellung der Kostüme und zum gemeinsamen Spielen von Faschingsspielen im Turnsaal. Es wurden viele wunderschöne und auch ausgefallene Kostüme gesichtet. Anschließend durften wir leckere Krapfen von der Bäckerei Brandl genießen und danach fand der Faschingszug durch den Ort statt.

Es war wieder einmal ein gelungenes Faschingsfest.



Neue Mittelschule Oberzeiring

Bolyai-Mathematikwettbewerb

Am 14.01.2020 nahm die NMS Oberzeiring in allen vier Schulstufen am internationalen Bolyai-Mathematikwettbewerb teil.

In jeder Schulstufe wurden in einem Zweier-Team bzw. in einem Dreier-Team 60 Minuten lang anspruchsvolle mathematische Aufgaben gelöst. Trotz der sehr schwierigen Aufgaben, welche ein hohes Maß an logischem Denken erforderten, erbrachten alle Teams sehr gute Leistungen. Insgesamt waren in jeder Schulstufe über 100 Teams angemeldet und die Teams der NMS Oberzeiring schafften in jeder Schulstufe sehr gute Platzierungen. Wir gratulieren noch einmal allen Teilneh-

merinnen und Teilnehmern und sind schon gespannt, welche Aufgaben nächstes Jahr auf uns warten.



Tag der offenen Tür

Am 6. Februar 2020 war in der NMS Oberzeiring der Tag der offenen Tür für die Viertklässler der umliegenden Volksschulen. Nach einer musikalischen Begrüßung sowie einer Präsentation im Medienraum haben die Volksschüler/innen bei den Stationen im Informatikraum, in den Werkräumen, im Chemiesaal, in der Turnhalle sowie in der Küche nicht nur viel Neues gesehen und

gehört, sondern sie durften ganz vieles selbst ausprobieren. So wurden etwa in der Schulküche süße und pikante Waffeln hergestellt und verkostet, weiters gab es auch Rätselstationen. Im Werkraum bastelten sie einen personalisierten Holzschlüsselanhänger. In der Turnhalle standen dann Bewegung und Spaß auf dem Programm. Im Informatikraum gab es u. a. einen Roboter zum

Steuern und im Chemiesaal konnten sie viele interessante Versuche ausprobieren. Als Abrundung war das gemeinsame Kahoot-Spiel mit den Tablets dann ein großer Renner, nicht nur für die Schüler/innen.

Der Schulchor präsentierte zum Abschluss sein Können und gab allen Gästen folgendes Motto mit auf den Weg: „Don't worry, be happy“.



Schitag der NMS am 13.02. im Lachtal

„Scheins Wetta, zwoa Brettl, a gführiger Schnee“ – auch heuer hatten unsere Schüler und Schülerinnen wieder viel Spaß beim Ski fahren auf den toll präparierten Lachtaler Skipisten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Steinbach – Kokail – Stiftung, die uns durch das Sponsoring von Bussen und Liftkarten diesen gemeinsamen Skivormittag ermöglicht hat.



Wintersport Spezial

Eine Woche. Viel Sport. In der Heimat.

Unter diesem Motto veranstaltet die NMS Oberzeiring eine Wintersportwoche für die 2. und 3. Klassen. Und das alles in unserer Region mit buntem Programm, sodass jedes Bewegungstalent unserer Schüler und Schülerinnen angesprochen werden kann. Alle TeilnehmerInnen konnten sich über eine abenteuerliche Wanderung auf die Edelrautehütte in Hohentauern mit Hüttengaudi, Übernachtung im Schlafalager, Rodelpartie, Iglubauwork-

shop und Schneeschuhchallenge an den ersten zwei Tagen freuen. Gefolgt vom Eislaufen und zwei Tagen für unsere klassischen Alpinski-Fans kamen alle Schülerinnen und Schüler auf ihre Kosten.

Fazit: Wir sind eine tolle Wintersportregion mit wahnsinnig vielen spannenden Möglichkeiten, sich gemeinschaftliche und sportliche Erinnerungen fürs Leben zu schaffen.



Zeitzeugin der 2. Generation, GS-Unterricht 4a

Die 4. Klasse der NMS Oberzeiring lud Frau Monika Prietl und Frau Judith Ribic vom Verein Lila Winkel, zu einem Zeitzeugenvortrag ein. Der Vortrag startete mit einer kurzen und sehr interessanten Einführung über den 2. Weltkrieg durch Frau Monika Prietl.

Anschließend zog Frau Judith Ribic mit ihrer authentischen Erzählung über ih-

ren Vater, welcher unter unmenschlichen Verhältnissen im KZ Flossenbürg (Bayern) leben und arbeiten musste und mit einem starken Willen und viel Glück den Krieg schlussendlich überlebte, die Schüler/innen in den Bann.

„Nicht für die Vergangenheit seid ihr verantwortlich, sondern für eure Zukunft!“

Mit dieser Aussage übergab Frau Judith Ribic den Schüler/innen der 4. Klasse einen Granitstein aus dem Lager Flossenbürg, der die Schüler/innen daran erinnern soll, dass Zusammenhalt, Liebe und Verständnis füreinander zu den wichtigsten Grundsätzen unseres Lebens zählen.





Kurzer Rückblick und Neuigkeiten vom Tourismusverband Region Pölstal

Sehr arbeitsintensiv starten wir bereits in das neue Tourismusjahr 2020. Von 16. bis 19. Jänner besuchten wir wieder die Ferienmesse in Wien. Erstmals mit einem neuen Konzept wurden interessierte Gäste vier Tage lang an einem attraktiven Messestand über die Region Murtal informiert. An die vielen Besucher dieser Messe wurden unsere neu gestalteten „Sommer im Pölstal“-Führer, Prospekte über Unterkünfte und Kulinarik, Wanderkarten, Kinderbüchlein und Folder mit Ausflugszielen verteilt und interessierten Personen mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Weiters startete im Jänner das 3. Schneeschuhfestival, an denen sich die Tourismusverbände der ARGE Region Murtal neben der Fa. Weges für die Organisation verantwortlich zeichnen. So wurde die erste geführte Schnee-

schuhwanderung im Raum Pöls-Oberkurzheim mit anschließendem „Huat Essen“ in Haigl's Hofschänke durchgeführt und auch die letzte geführte Wanderung dieser Saison unterliegt ebenfalls einem kulinarischen Schwerpunkt. So wird mit einer „Schweinsbratenwanderung“ zur Klosterneuburgerhütte am 15. März die Saison beendet. Auch die Vorträge, Workshops sowie insgesamt vier geführte Touren, die in den Ortsteilen Oberzeiring, Pusterwald, Bretstein und St. Johann am Tauern stattfanden wurden von vielen Interessierten gut angenommen und waren mit einer durchschnittlichen Teilnehmeranzahl von 15 Personen gut gebucht. Sollten auch Sie Interesse am Schneeschuhwandern haben, so finden sie unter www.aufschneeschuhwandern.at alle notwendigen Infos dazu



bzw. sind hier auch Fotos von jeder Wanderung zu finden. Am 02.02. fand am Red Bull Ring wieder der Gaudilauf auf Schneeschuhen statt, das Nenngeld hierfür wurde einem guten Zweck, nämlich dem Verein „Apfelberger Adventsingen“ gespendet.

Intensiv beschäftigen werden wir uns in diesem Jahr wieder mit dem Thema Wandern. Geführte Wanderungen und geführte Radtouren werden in unserer Region sowie im gesamten Murtal ebenfalls wieder angeboten. Durch das heurige Wanderjahr werden uns die drei Themen, Blüten-, Bergseen- und Gip-



felwanderungen begleiten. Jedes erste Wochenende im Monat wird es dazu auch Wanderpackages geben. Weiters installieren wir heuer auch wieder unsere Wandertafel in den verschiedenen Gemeinden. Auf diesen Tafeln werden beliebte Wanderrouten mit detaillierter Beschreibung sowie Hinweise auf nächstgelegene Ausflugsziele sowie möglicher Einkehrstätten dargestellt. In diesem Jahr kommt eine Tafel in St. Oswald auf das Sommertörl. Darüber hinaus werden wir uns um eine neue Pölstal Wanderkarte kümmern sowie einige Wege wieder nachbeschildern.

Sonstiges:

Am Faschingsdienstag versorgten wir kostümiert als „Die wilden Tiere vom Pölstal“ mit der Marktgemeinde Pölstal die vielen großen und kleinen Teilnehmer des Faschingsumzuges in Oberzeiring mit Getränken und Krapfen. Auch eine Gästeehrung durften wir im heurigen Jahr bereits abhalten. Bei der Fam. Öffl vlg. Streibl in Oberzeiring gastiert seit 6 Jahren die Familie Rothenstein aus Klosterneuburg. Es ist schön zu sehen, wie wohl sich die Gäste bei uns in der Region und unseren Beherbergern fühlen. Dafür einen großen Dank an unsere Beherberger und an die Bevölkerung für ihre Gastfreundlichkeit. Da es heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist, dass Urlaubsgäste länger in dieselbe Region bzw. in dieselbe Unterkunft fahren, ehren wir unsere Gäste in einem 5 Jahres-Rhythmus. Falls auch Sie langjährige Stammgäste haben, bit-

te einfach im Tourismusbüro melden, wir danken den Gästen mit einem kleinen Geschenk gerne für die langjährige Treue. Geplant sind in nächster Zeit wieder Besuche bei Beherbergern und Gastro-

nomiebetrieben, um sich austauschen zu können. *Herzliche Grüße aus dem Tourismusbüro Region Pölstal! Sonja Hubmann, Bianca Poier, Tanja Beren, Gabriele Tschmuck und Annette Strasser*

Autowracks

Aktion "Saubere Steiermark"



Autowracks sind **"gefährlicher Abfall"**! Veranlassen Sie die fachgerechte Entsorgung ihres Altautos, dessen Schadstoffe gefährden Natur und Mensch! Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht unterstützt Sie dabei!

Folgende Teile bzw. Flüssigkeiten in Altfahrzeugen gelten z.B. als "gefährlicher Abfall" (ÖNORM S 2100)

- **Kraftstoffe wie Benzin und Diesel** (Schlüsselnummer 54104, 54108)
- **Motor-, Getriebe- und Differentialöle** (SN 54102)
- **Schmier- und Hydrauliköle** (SN 54102, 54118 od. 54119)
- **Gebrauchte Öl-, Benzin- und Luftfilter** (SN 54928)
- **Bremsflüssigkeit** (SN 54120)
- **Mit Frostschutzmittel beaufschlagte Kühlflüssigkeit und Scheibenwasser** (SN 55370)
- **Starterbatterien** (SN35203)
- **Elektrolytkondensatoren** (SN35209)
- **Fluorkohlenwasserstoffhaltige Kühlmittel für Klimaanlage** (SN 55205 od. 55371)

Als gefährlicher Abfall gilt das gesamte Altkraftfahrzeug, solange oben genannte Bauteile und Flüssigkeiten im Fahrzeug enthalten sind!

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht hat seit Beginn der Aktion "Saubere Steiermark" über 121.500 Autowracks einer geordneten Entsorgung zugeführt.

Eine nicht fachgerechte Entsorgung "gefährlicher Abfälle" ist mit einer Geldstrafe in der Höhe von € 730,- bis € 36.340,- von der Verwaltungsbehörde zu bestrafen (§ 79 AWG 2002)!



**Steiermärkische
Berg- und Naturwacht**

Natur- und Umweltschutz durch Aufklären – Pflegen - Überwachen

1. Turnierschnapsen

Großes Interesse herrschte beim 1. Turnierschnapsen im Gasthof „Papillon“, das unter der Turnierleitung von Peter

und Sabine Radebner über 5 Wochen stattfand. Der **Sieger** von diesem Turnierschnapsen war Herr **Daniel Mühl-**

bacher. Den **zweiten Platz** erzielte Frau **Maria Sprung** und den **dritten Platz** ergatterte sich unser Herr Vizebürgermeister **Siegfried Wildbolz**. Für jeden Teilnehmer gab es ein Mittagessen und schöne Preise. Für Musik sorgte ebenfalls die Turnierleitung.



HAK/HAS Judenburg

Für Bildung ist es nie zu spät!

Die **Abend-Handelsakademie für Berufstätige in Judenburg** ermöglicht Erwachsenen im zweiten Bildungsweg, die Reife- und Diplomprüfung berufsbegleitend nachzuholen. Dadurch werden neue Wege im Berufsleben geöffnet und Sie haben die Möglichkeit, ein Studium an einer Fachhochschule oder Universität zu beginnen.

Wir bieten ihnen...

- Kostenlose Ausbildung
- HAK-Reife- und Diplomprüfung in nur acht Semester
- Studienberechtigung für alle Fachhochschulen und Universitäten in der EU
- Zwei lebende Fremdsprachen (Englisch und Spanisch)
- Praxisnaher Unterricht an drei Abenden pro Woche
- Fixe Unterrichtszeiten von 18.00 Uhr bis spätestens 22.00 Uhr
- Aufstiegschancen in der Arbeitswelt
- Unterstützung durch das Lehrper-

sonal und mittels der Lernplattform „Moodle“

- Teilweise Möglichkeit der Anrechnung von bereits positiv absolvierten Unterrichtsfächern von mittleren und höheren Schulen (HAK, HAS, AHS)

Sie bringen mit ...

- Interesse für Wirtschaft, Sprachen und Allgemeinbildung
- Freude an Weiterbildung
- Pflichtschulabschluss
- mindestens 17 Lebensjahre

AKAK-Bildung von B bis W

Betriebswirtschaft, Businessstraining, Case Studies, Deutsch, Englisch, Geografie, Geschichte, Internationale Wirtschafts- und Kulturräume, Kundenorientierung, Mathematik, Naturwissenschaft, Officemanagement, Ökologie, Politische Bildung, Projektmanagement, Recht, Unternehmensrechnung, Soziale Kompetenz, Spanisch, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik.

NEUERÖFFNUNG

Ulli`s
Haar Kunst

**Sitzt Ihre Frisur
nicht mehr?**

Ein Anruf genügt
und ich eile herbei!

Ich würde mich freuen,
Sie verwöhnen zu dürfen.

**Styling mobil
aber auch
in meinem Geschäft
möglich!**

Terminvereinbarung unter:

Tel. 0664 99 25 25 9

Zistl 3

8763 Pölstal

Email: ulli.klingsbigl@outlook.de



**SCHAU
BERGWERK
OBER
ZEIRING**



Schaubergwerk Museum Oberzeiring, Marktplatz 5, 8762 Oberzeiring, silbergruben.at

WIR SUCHEN MITARBEITERINNEN für die Saison 2020

Das Schaubergwerk mit Museum und dazugehörigen Shop in Oberzeiring ist ein ganz besonderes Kulturgut und beliebtes Ausflugsziel für Gäste aus nah und fern. Die MitarbeiterInnen tragen durch gästefreundliches Auftreten wesentlich zur Repräsentation unseres Ortes bei.

Ihre Aufgaben:

Führen von Besuchern durch das Schaubergwerk.
Mithilfe beim Empfang sowie Betreuung des Museums und Ausstellungsshop

Ihr Profil:

Besonderes Interesse an der Geschichte des Bergbaues in Oberzeiring
Selbstbewusstes, gewinnendes Auftreten
Gute rhetorische Ausdrucksweise und Kommunikationsfähigkeit
Zeitliche Flexibilität
Vollendetes 16. Lebensjahr

Arbeitszeiten:

Beschäftigung ab 01. Mai 2020 bis 31. Oktober 2020, von Montag bis Sonntag nach Dienstenteilung

Wenn Sie uns im Schaubergwerk Museum unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Kontakt: Obmann Ing. Herwig Piber
Tel. 0664 8316694, mail: ingbuero.piber@ainet.at

WAS IST LOS IM PÖLSTAL?

- Da noch ungewiss ist, wann wieder Veranstaltungen stattfinden können, gibt es diesmal keinen Veranstaltungskalender auf der letzten Seite.

Schau auf dich,

bleib zu Hause.

So schützen wir uns.

